



**Kommunale
Kinder- und Jugendarbeit
Jahresbericht 2007**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1 Das Wichtigste im Überblick	4
1.1 Jugendpflege	4
1.2 Freizeithaus Neubeckum	5
1.3 Jugendtreff „Altes E-Werk“	6
2 Daten und Fakten	9
2.1 Jugendpflege	9
2.1.1 Kontakt	9
2.1.2 Das Team	9
2.1.3 Aktionen	9
2.1.4 Finanzen	9
2.1.5 Angebote	10
2.2 Freizeithaus Neubeckum	13
2.2.1 Kontakt	13
2.2.2 Räumlichkeiten und Ausstattung	13
2.2.3 Ort/Lage	13
2.2.4 Das Team	14
2.2.5 Besucherinnen und Besucher	14
2.2.6 Finanzen	14
2.2.7 Angebotsformen	15
2.2.8 Öffnungszeiten	19
2.2.9 Fremdnutzung der Freizeiteinrichtung	20
2.3 Jugendtreff „Altes E-Werk“	20
2.3.1 Einrichtung	20
2.3.2 Räumlichkeiten und Ausstattung	20
2.3.3 Ort/Lage unserer Freizeiteinrichtung	21
2.3.4 Das Team	21
2.3.5 Finanzen	22
2.3.6 Angebotsformen	23
2.3.7 Öffnungszeiten	28
2.3.8 Fremdnutzung der Freizeiteinrichtung	29
3 Kooperation und Vernetzung	29
3.1 Jugendpflege	29
3.2 Freizeithaus Neubeckum	30
3.3 Jugendtreff „Altes E-Werk“	30
4 Ausgewählte Presseartikel	31
4.1 Jugendpflege	31
4.2 Freizeithaus Neubeckum	33
4.3 Jugendtreff „Altes E-Werk“	36

Vorwort

Kinder- und Jugendarbeit gehört zu den Kernaufgaben des Jugendamtes. Sie ist im Sozialgesetzbuch, Achtes Buch, Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) und den dazu erlassenen Ausführungsgesetzen des Landes Nordrhein-Westfalen geregelt.

Der vorliegende Jahresbericht (Jugendpflege, Freizeithaus Neubeckum und Jugendtreff Altes E-Werk) befasst sich mit dem Teil der Kinder- und Jugendarbeit, der in der Stadt Beckum durch kommunale Dienste und Einrichtungen erbracht wird.

Dieser Jahresbericht dient dazu, sich einen Überblick über die Inhalte, Veranstaltungen und Maßnahmen der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Beckum zu verschaffen. Zahlen und Fakten im zweiten Teil sollen dies näher belegen.

Die Aufgaben der Jugendpflege umfassen folgende Inhalte:

- Freizeithilfen in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen,
- Planung und Durchführung allgemeiner Kinder- und Jugenderholung,
- freiwillige jugendpflegerische Maßnahmen,
- Kinder- und Jugendschutz und
- Planung und Durchführung allgemeiner Familienbildung und -erholung.

Das Konzept der beiden Jugendfreizeiteinrichtungen beinhaltet die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nach §11 SGB VIII. Die Jugendarbeit bietet jungen Menschen ein vielfältiges Angebot. Freiwilligkeit, Offenheit, Herrschaftsarmut, Orientierung an Bedürfnissen der Jugendlichen, Flexibilität der Angebote, Gruppenorientierung, pädagogische Anleitung und Reflexion, die Aufforderung, bewusst und (gemeinsam) handeln an der sozialen Umwelt zu partizipieren, Persönlichkeitsbildung (vergleiche Jordan und Sengling, Kinder- und Jugendhilfe, 2000, Seite 111) sind die Schlagworte. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:

- außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung
- Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit
- arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit
- internationale Jugendarbeit
- Kinder- und Jugenderholung, Jugendberatung (vergleiche § 11 SGB VIII)

In der Fortschreibung des Jahresberichtes wird zukünftig die Weiterentwicklung des Aufgabengebietes dokumentiert. Die Evaluation der angestrebten Wirkungsziele wird ermöglicht. Die Steuerung der eingesetzten Mittel wird verbessert.

1 Das Wichtigste im Überblick

1.1 Jugendpflege

Die Jugendpflege der Stadt Beckum war von Januar bis Juli 2007 mit einer Stelle von 19,25 Wochenstunden besetzt. Ab Juli 2007 wurde diese Wochenstundenzahl um 19,25 Stunden in der Woche auf 38,5 Stunden aufgestockt.

Im Jahr 2007 hat sich die Jugendpflege der Stadt Beckum mit vielen verschiedenen Projekten beschäftigt, altbewährte Angebote geplant und durchgeführt, aber auch neue Konzepte erprobt.

Zum ersten Mal fand in Kooperation mit den Häusern der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Beckum eine Jugendleiterschulung für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit statt. An 3 Wochenenden wurde den Teilnehmer/innen pädagogische, soziologische und psychologische Grundlagen sowie ihre Rechte und Pflichten als Jugendleiter/in vermittelt. Zudem wurde auf verschiedene Methoden in der Kinder- und Jugendarbeit eingegangen und die Jugendleiter/innen nahmen an einem umfangreichen Erste-Hilfe-Kurs teil.

Bereits zum zweiten Mal fand in Beckum das Projekt „Boys' Day Neue Wege für Jungs“ statt. Hierbei handelt es sich um eine Kooperation der Gleichstellungsstelle der Stadt Beckum, des Jugendamts Beckum und verschiedener Beckumer Schulen. Der „Boys' Day“ richtet sich an alle Jungen der 8. Jahrgangsstufe, bei dem die Teilnehmer auf die Erfordernisse einer veränderten Arbeits-, Bildungs- und Lebenswelt vorbereitet werden. Ein Ziel dieses Tages ist die Vermittlung von mehr sozialer Kompetenz und die Übernahme häuslicher Verantwortung.

In Gemeinschaftsarbeit mit dem Phönix-Team e. V. fand an einem verlängerten Wochenende im Mai ein Zeltlager für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren in der Bauernschaft Dalmer statt. An diesem Wochenende hatten die Kinder die Möglichkeit die freie Natur zu genießen. Ein buntes Rahmenprogramm (z. B. verschiedene Bastelaktionen, Geländespiele, Wanderungen, Lagerfeuer und Stockbrot) sorgten dafür, dass bei den teilnehmenden Kindern keine Langeweile aufkam.

Schon zum 31. Mal fanden in dem Naherholungsgebiet „Phönix“ in Beckum die Ferienspieltage statt. Da das Motto in diesem Jahr Piraten war, wurde die Phönix in eine große Pirateninsel verwandelt. Ein weitreichendes Programm für Groß und Klein bescherte den daheim gebliebenen Beckumer Einwohnerinnen und Einwohnern in den Sommerferien eine abwechslungsreiche und spannende Woche.

Ein weiteres Highlight für die Beckumer Jugend war ein Konzert für alle Rockbegeisterten auf dem Osttor-Parkplatz. In Kooperation mit dem Regionalverkehr Münsterland und dem Jugendtreff „Altes E-Werk“ konnte am 9. September den Klängen der auftretenden Bands gelauscht werden.

In Zusammenarbeit mit dem Phönix-Team e. V. und dem Seniorenzentrum St. Anna in Neubeckum fand im September eine Spielplatzeinweihung statt. Der Kinderspielplatz „Pirateninsel“ wurde offiziell für die Kinder freigegeben. Eine Piratenschiffstaufe wurde von den Kindern durchgeführt. Bei Waffeln, Kaffee, kalten Getränken und verschiedenen Aktionsspielen konnten die Familien einen schönen, sonnigen Nachmittag verbringen.

Der „Arbeitskreis Integration“ hat Ende September ein Fußballturnier durchgeführt, welches zur Integration in Beckum beitragen sollte. 6 Fußballmannschaften waren vertreten und konnten ihre Fußballkünste zum Besten geben. Ein buntes Rahmenprogramm sorgte für die Unterhaltung und Bepassung der Zuschauer.

„Fit for Differences!“ So lautete der Titel des sozialen Kompetenztrainings welches an fünf verschiedenen Veranstaltungsdaten in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff „Altes E-Werk“ für Jugendliche angeboten wurde. Bei diesem Training ging es darum, dass die Jugendlichen sich mit verschiedenen Religionen und Kulturen auseinander setzten und von ihren persönlichen Erfahrungen berichten konnten. Die Durchführung dieses Projekts war ein Bestandteil der Fortbildung zur „Fit for Differences-Trainer/in“.

Den Jahresabschluss bildete die Übernachtungsaktion „Herbstzauber“ im Freizeithaus in Neubeckum. Hierbei bekamen 40 Kinder die Möglichkeit ein aufregendes Wochenende im Freizeithaus zu verbringen. Bei viel Spiel und Spaß konnten die teilnehmenden Kinder ihrem Alltag entfliehen.

Ein weiteres Aufgabengebiet der Jugendpflege von Beckum war der Jugendschutz. Im Jahr 2007 fanden 2 Jugendschutzkontrollen in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Öffentliche Ordnung der

Stadt Beckum und der Kreispolizeibehörde Warendorf statt. Auch die Teilnahme an der „Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung“ (AG) trägt zum Jugendschutz bei. Die AG befasst sich mit dem Konsumverhalten Jugendlicher im Kreis Warendorf und entwickelt Konzepte, die präventiv eingesetzt oder auch mit betroffenen Jugendlichen durchgeführt werden können. Im Jahr 2007 wurden Empfehlungen zur Einhaltung des Jugendschutzes ausgearbeitet, die kreisweit eingesetzt werden können. Hierbei sollen Veranstalter von Jugendpartys Handlungsempfehlungen erhalten, die es ihnen erleichtern sollen, sich an den Jugendschutz zu halten.

1.2 Freizeithaus Neubeckum

Das Freizeithaus Neubeckum richtet seine Angebote an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren, jedoch schwerpunktmäßig an die Altersgruppe der 6 bis 16-Jährigen. Das Freizeithaus liegt sehr zentral im Ortsteil Neubeckum und verfügt über eine Gesamtfläche von circa 780 Quadratmetern mit einem großzügigen und differenzierten Raumangebot.

In der Einrichtung arbeiten zwei sozialpädagogische Fachkräfte mit einem Stellenumfang von 38,5 Stunden. Das Team des Hauses ist paritätisch mit einer männlichen und einer weiblichen Fachkraft besetzt, allerdings war die Stelle der weiblichen Fachkraft bis August 2007 unbesetzt. Dies konnte zu einem Teil vorübergehend dadurch aufgefangen werden, dass bis Ende April eine Anerkennungspraktikantin im Freizeithaus ihr Jahrespraktikum abgeleistet hat. Die Fachkräfte der Einrichtung werden in ihrer Arbeit unterstützt von verschiedenen Honorarkräften, Praktikanten und Ehrenamtlichen. Zu den ehrenamtlichen Mitarbeitern gehört insbesondere das Thekenteam des Freizeithauses, das aus circa 10 Kindern und Jugendlichen besteht, die sich während der Kinderdisco sowie bei großen Veranstaltungen um den Thekenbetrieb kümmern.

Der Betrieb des Hauses gliedert sich in Kernöffnungszeiten und Kursangebote für verschiedene Zielgruppen. Neben dem offenen Angebot und den Kurszeiten bietet das Freizeithaus auch individuelle Unterstützung und Beratung für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen. Hierzu zählt vor allem die Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und beim Verfassen von Bewerbungsschreiben.

Die Kernöffnungszeit umfasst 21 Stunden in der Woche und bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die unterschiedlichen Spiel- und Unterhaltungsangebote des Hauses sowie die verschiedenen Räume nach Absprache zu nutzen. In der Kernöffnungszeit wird das Freizeithaus sowohl von den Kindern als auch von den Jugendlichen gemeinsam besucht. Allerdings gibt es donnerstags abends von 18 bis 22 Uhr eine spezielle Öffnungszeit für Jugendliche ab 15 Jahren sowie am Freitagnachmittag von 15 bis 19 Uhr ein Angebot ausschließlich für Kinder bis 14 Jahren¹.

In den Kurszeiten finden verschiedene Kursangebote für unterschiedliche Zielgruppen statt. Hier liegen die Schwerpunkte des Freizeithauses neben der geschlechtsspezifischen Gruppenarbeit vor allem auf bewegungspädagogischen und kreativen Angeboten. Im Rahmen der geschlechtsspezifischen Gruppenarbeit bestehen derzeit eine Mädchengruppe für Mädchen von 10 bis 14 Jahren und eine Jungengruppe für Jungen ab 15 Jahren. Des Weiteren hat es im Jahr 2007 auch eine Mädchengruppe für Mädchen ab 14 Jahren sowie einen Treffpunkt für junge Mütter gegeben. Über die Arbeit mit geschlechtshomogenen Gruppen hinaus sind die Verwirklichung von Gleichberechtigung und der Abbau von geschlechtsspezifischen Barrieren ein allgemeingültiges Ziel in der pädagogischen Arbeit des Freizeithauses.

Ein weiteres Kursangebot des Freizeithauses ist die Hausaufgabenbetreuung, die mit Ausnahme des Freitags täglich eine Stunde stattfindet. In dieser Zeit können alle Kinder und Jugendlichen ohne vorherige Anmeldung ihre Hausaufgaben unter Anleitung erledigen, für Klassenarbeiten lernen sowie für schulische Zwecke kostenlos im Internet recherchieren.

Ein sehr traditionelles Angebot des Freizeithauses ist die Kreativ-Zeit für Kinder, in der verschiedene Bastel- und Werkangebote zur Förderung der Kreativität durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang findet auch jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit die Weihnachtsbastelwoche statt, in der die Kinder bei weihnachtlicher Atmosphäre schöne Weihnachtsdekorationen und kleine Geschenke für ihre Familien und Freunde basteln können.

¹ Ab dem Jahr 2008 wird die Alterseinteilung der gesetzlichen Einteilung angepasst, so dass sich Angebote für Kinder an die Sechs bis 13-jährigen richten und Angebote für Jugendliche ab 14 Jahren genutzt werden können.

Ein weiteres regelmäßiges Kursangebot ist die Kurszeit für Kinder, die für jedes Quartal ein spezielles Thema bekommt. Hier waren die Themen im Jahr 2007 „Andere Länder – andere Speisen“ (1. Quartal), „Spieloase“ (2. Quartal), „Lerne andere Länder kennen“ (3. Quartal) und „Tanzworkshop für Kids“ (4. Quartal).

Ein weiteres festes Angebot ist das Fußballtraining, das sich auf zwei Altersklassen verteilt und jeweils einmal wöchentlich stattfindet. In diesem Zusammenhang organisiert das Freizeithaus auch mindestens 2 Fußballturniere jährlich, eines in der Altersklasse bis 14 Jahren und eines in der Altersklasse bis 18 Jahren.

In den Schulferien hat das Freizeithaus mit Ausnahme der Weihnachtsferien durchgehend geöffnet. In dieser Zeit findet jeweils von 14 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für Kinder von sechs bis 14 Jahren statt, um ihnen eine sinnvolle Beschäftigung in der schulfreien Zeit zu bieten und auch Kindern aus sozial schwächeren Familien eine attraktive Feriengestaltung zu ermöglichen. Eine besondere Attraktion in den Ferien ist der Super-Sommer-Spaß, der traditionell in der dritten Woche der Sommerferien stattfindet. Zum krönenden Abschluss dieser Woche wird jedes Jahr ein Ausflug in einen Freizeitpark angeboten.

Eine weitere Facette der Arbeit ist die Kooperation und Vernetzung mit anderen sozialen Einrichtungen und Institutionen. Hierzu zählt insbesondere die Kooperation mit der Jugendpflege sowie mit dem Jugendtreff „Altes E-Werk“. Auch die Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen ist ein wichtiger Bestandteil der Vernetzungsarbeit. Des Weiteren gehört in diesen Arbeitsbereich die Teilnahme an verschiedenen Arbeitskreisen auf Stadt- und Kreisebene, die dem fachlichen Austausch und der Organisation gemeinsamer Projekte dienen. So konnten im Rahmen dieser Kooperationen im Jahr 2007 verschiedene größere Angebote und Projekte realisiert werden, wie beispielsweise die Schulung für die Jugendleitercard, der Boys' Day als geschlechtsspezifisches Angebot und ein internationales Fußballturnier.

Neben der Teilnahme an verschiedenen fachlichen Arbeitskreisen und -gemeinschaften wird auch die Kooperation mit den direkt benachbarten Einrichtungen in der Straße gepflegt. Mit diesen Kooperationspartnern wurde im Jahr 2007 zum 2. Mal das Sonnenblumenfest durchgeführt. Dieses Straßenfest findet jeweils am zweiten Samstag im September statt und bietet ein buntes und umfangreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

1.3 Jugendtreff „Altes E-Werk“

Der Jugendtreff „Altes E-Werk“ war von Januar bis Juli 2007 mit 1,5 Stellen besetzt. Ebenfalls absolvierte eine Sozialpädagogin ihr Annerkennungsjahr im Jugendtreff. Ab August 2007 wurden die Stellen auf 2 Vollzeitstellen aufgestockt.

Die Öffnungszeiten des Jugendtreffs „Altes E-Werk“ sind unterteilt in Kern- und Kursöffnungszeiten. Während der Kernöffnungszeiten steht der offene Treff mit vielen Freizeitmöglichkeiten den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Es besteht unter anderem die Möglichkeit sich mit anderen Kindern und Jugendlichen zu treffen, zu darten, zu kickern, Billard zu spielen, oder das Außengelände zu nutzen, um nur einige Dinge zu nennen. Während der Kernöffnungszeiten wurden verschiedene Aktionen für die Kinder und Jugendliche angeboten, z. B. Turniere, Quizabende, an denen sich alle beteiligen konnten. Neben diesen Öffnungszeiten gab es die Kurszeiten. Während dieser Zeiten war das Haus nur für die teilnehmenden Gruppen geöffnet ist. Es gab eine Mädchengruppe von 10 bis 13 Jahren, eine Mädchengruppe von 14 bis 18 Jahren, ein Spielecafé, eine Klettergruppe (in Kooperation mit dem Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe) eine Mädchenarbeitsgemeinschaft (in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Antoniuschule), eine Jungengruppe von 13 bis 16 Jahren, einen Tanzkurs für Kinder, einen Kindercomputerkurs, eine Hausaufgabenhilfe, einen Treff für Mütter (in Kooperation mit dem Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe), einen Kochkurs für Kinder, ein Fußballtraining ab 13 Jahren und ein Fitnesstraining für Jugendliche ab 16 Jahren. Jeden Mittwoch gab es im Jugendtreff einen Kindertag für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Hier hatten die Kinder Raum für sich und konnten ungestört alle Angebote des Hauses nutzen. Als Highlight gab es in den Osterferien eine Mini-Playback-Show. Einmal im Quartal fand sonntags der Kaffeeklatsch statt. An diesen Sonntagen konnten sich alle interessierten Kinder und Jugendlichen im Jugendtreff treffen, Kuchen essen und den Sonntag mit Freunden verbringen. Weiterhin fanden Wochenendaktionen statt, wie z. B. der Flohmarkt, das Europafest, Übernachtungsaktionen etc.

In regelmäßigen Abständen fand das Politikcafé statt, zu dem Kommunalpolitiker aus Beckum und alle interessierten Jugendlichen eingeladen wurden, um gemeinsam über bestimmte Themen zu diskutieren.

Im Mai organisierte der Jugendtreff „Altes E-Werk“ mit engagierten Jugendlichen ein Europafest. Die Jugendlichen bereiteten Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern vor und boten diese am Tag zum Verkauf an. Es fand eine Tombola statt und es gab verschiedene Attraktionen für Kinder. Die Jugendlichen waren hoch motiviert bei der Sache.

Mehrere Kooperationen des Jugendtreffs „Altes E-Werk“ wurden im Jahr 2007 mit vielen Institutionen aus dem Kreis Warendorf und Beckum durchgeführt. Exemplarisch seien hier nachfolgende genannt:

- ganzjährig:
Mädchenarbeitsgemeinschaft in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Antoniussschule. Jeden Donnerstag (nicht in den Ferien) trafen sich Mädchen aus der Jahrgangsstufe 8 im Jugendtreff „Altes E-Werk“. Dort wurde zu verschiedenen Themen z. B. Lebensplanung- und Orientierung, sexualpädagogische Projekte etc. gearbeitet. Betreut wurde dieses Angebot durch die Schulsozialarbeiterin der Antoniussschule und einer Mitarbeiterin des Jugendtreffs „Altes E-Werk“.
- im Februar:
Ein Selbstbehauptungskurs für junge Mädchen wurde in Zusammenarbeit mit der Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen angeboten. Acht Mädchen lernten, wie sie sich gegenüber Angriffen behaupten konnten.
- ab März:
Jugendleiterschulung für ehrenamtliche Jugendliche zum Erwerb der Jugendleitercard in Kooperation mit der Jugendpflege und dem Freizeithaus Neubeckum. An drei Wochenenden wurde den Teilnehmer/innen pädagogische, soziologische und psychologische Grundlagen, sowie ihre Rechte und Pflichten als Jugendleiter vermittelt. Diese Jugendleitercard beinhaltete Vergünstigungen für einige Kinos und die Schwimmbäder der Stadt Beckum.
- im März:
Workshop zum Thema „Körper, Sexualität und Sprache“. Eine Mitarbeiterin der Aidshilfe Ahlen erarbeitet mit der Mädchengruppe in fünf Sitzungen zu diesem Thema das Spiel „Tabu“. Infoabend mit der quadro-Sucht- und Drogenberatung Beckum zum Thema Alkohol. Die Jugendlichen erhielten Information über Hilfen bei Abhängigkeit, über die Risiken, konnten ein Quiz lösen und konnten mit Betroffenen über deren Erfahrungen diskutieren.
- im April:
Girls'Day/Boys'Day. Zum zweiten Mal fand das Projekt „Boys'Day-Neue Wege für Jungs“ statt. Dieser Tag richtete sich an Jungen der 8. Klassen. Die Teilnehmer wurden auf die Erfordernisse einer veränderten Arbeits-, Bildungs- und Lebenswelt vorbereitet. Hierbei handelte es sich um eine Kooperation der Gleichstellungsstelle der Stadt Beckum, des Jugendamtes und verschiedener Beckumer Schulen.
- im Juni:
Sexualpädagogisches Wochenendseminar für Jugendliche nach Billerbeck in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Prävention und verschiedenen Jugendfreizeiteinrichtungen aus dem Kreis Warendorf. An dieser Fahrt nahmen circa 30 Teilnehmer/innen aus dem ganzen Kreis Warendorf teil. Die Jugendlichen konnten zwischen verschiedenen Workshops zum Thema Liebe und Sexualität teilnehmen. Ihnen wurde ein Raum geboten, um außerhalb von Schule und Elternhaus über diese Themen zu reden und zu diskutieren.
- im September:
Open-Air-Konzert für Rockfans auf dem Edeka-Parkplatz in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege der Stadt Beckum und dem Regionalverkehr Münsterland. Die Band Nomad Sound System spielte im Rahmen des Münsterland-Festivals am Alten E-Werk.
- im Oktober:
Soziales Kompetenztraining „Fit for Differences“ in Kooperation mit der Jugendpflege der Stadt Beckum. An fünf verschiedenen Veranstaltungsdaten wurde das Training für Jugendliche angeboten. Bei diesem Training mussten sich die Jugendlichen mit verschiedenen Kultu-

ren und Religionen auseinander setzen. Die Veranstaltung war Bestandteil der Fortbildung zur “Fit for Differences-Trainerin”.

- im November:
Workshops zum Thema „Gewalt auf Handy“ für Mädchen und Jungen in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Beckum und dem Fachdienst Kinder und Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe der Stadt Beckum. einen Infoabend für Eltern, Lehrer und Interessierte zu diesem Thema mit dem Kommissariat Vorbeugung rundete die Veranstaltungsreihe ab.

2 Daten und Fakten

2.1 Jugendpflege

2.1.1 Kontakt

Ansprechpartnerin: Sandra Kowalczyk
 Hausanschrift: Ständehaus, Weststraße 57
 59269 Beckum
 Telefon: 02521 29-435
 Fax: 02525 2955-435
 E-Mail: kowalczyk@beckum.de

2.1.2 Das Team

2.1.2.1 Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Name, Vorname	Qualifikation	Wochenarbeitsstunden
Kowalczyk, Sandra	Diplom Sozialarbeiterin (FH)	bis Juli: 19,25 ab Juli: 38,50

2.1.2.2 Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Name	Anzahl	Geschlecht
Phönixteam	67 Personen	weiblich 30 männlich 37

2.1.3 Aktionen

Aktion	Teilnehmer/innen	davon weiblich
Boys' Day – Neue Wege für Jungs	210	0 %
Jugendleitercard	13	69 %
Zeltlager im Dalmer	23	78 %
Ferenspieltage in der Phönix	täglich circa 300	circa 50 %
Konzert mit dem Regionalverkehr Münsterland	0	
Spielplatzeinweihung „Pirateninsel“ im Baugebiet N67 Neubeckum	150 bis 200	circa 50 %
Fußballturnier Arbeitskreises- Integration	circa 100	circa 30 %
Fit for Differences	8	100 %
Herbstzauber im Freizeithaus Neubeckum	32	75 %

2.1.4 Finanzen

Der Jugendpflege der Stadt Beckum steht insgesamt ein Budget von 22.200 Euro zur Verfügung. Diese Summe unterteilt sich in folgende Bereiche: „Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens“, „Durchführung von Jugendveranstaltungen durch das Jugendamt“, „Förderung des Jugendschutzes“ und „Einnahmen von Veranstaltungen“.

Titel	Haushaltsstelle	Ansatz in Euro
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.40700.93500.999	1.500
Durchführung von Veranstaltungen durch das Jugendamt	1.45110.76000.999	10.000
Förderung des Jugendschutzes	1.45250.76017.999	1.700
Einnahmen von Veranstaltungen	1.45110.24102.999	9.000

2.1.5 Angebote

2.1.5.1 Planung und Durchführung allgemeiner Kinder- und Jugendberholung

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
1	Zeltlager im Dalmer	17. bis 20.05.	6 bis 10	18	5	92	Phönixteam Beckum e.V.
2	Ferenspieltage in der Phönix	21. bis 27.07.	6 bis 17	circa 150	circa 150	2.100	Phönixteam Beckum e.V.
3	Herbstzauber im Freizeithaus in Neubeckum	23. bis 25.11.	7 bis 10	24	8	96	Phönixteam Beckum e.V.

2.1.5.2 Freizeithilfen in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
1	Konzert auf dem Edeka-Parkplatz	09.09.	ohne Angaben	15	25	40	Regionalverkehr Münsterland Jugendtreff „Altes E- Werk“ Bands
2	Spielplatzeinweihung „Pirateninsel“ im Baugebiet N67 in Neubeckum	23.09.	ohne Angaben	circa 75	circa 75	150	Phönixteam Beckum e.V. Seniorenzentrum St. Anna
3	Fußballturnier	30.09.	ohne Angaben	50	50	100	Stadt Beckum: Jugendtreff „Altes E- Werk“ Freizeithaus Neubeckum Arbeitskreis- Integration

2.1.5.3 Jugendbildung

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
1	Boys Day	26.04.	14	0	210	210	Stadt Beckum: Gleichstellungsstelle, Jugendgerichtshilfe, Jugendtreff „Altes E- Werk“, Freizeithaus Neubeckum Beckumer Schulen

				Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen			
2	Jugendleiter-Card „JuLeiCa“	31.03.; 01.04.; 21.04.; 22.04.; 19.05.; 20.05.	16 bis 19	9	4	78	Stadt Beckum: Jugendtreff „Altes E- Werk“, Freizeithaus Neubeckum, Deutsches Rotes Kreuz Kreis Warendorf
3	Fit for Differences	13.10.; 14.10.; 18.10.; 25.10.; 27.10.	16 bis 18	6	0	30	Jugendtreff „Altes E- Werk“

2.1.5.4 Kinder- und Jugendschutz
(nach Jugendschutzgesetz)

Aktion	Durchführungszeitraum	in Kooperation mit
Jugendschutzkontrolle	04.02. 07.12.	Stadt Beckum: Fachdienst Öffentliche Ordnung der Kreispolizeibehörde Warendorf
Teilnahme an der „Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung“	Monatliches Arbeitsgemeinschaftstreffen	Jugend- und Drogenberatungsstelle im Kreis Warendorf Stadt Oelde, Fachdienst Soziales, Jugend und Senioren Stadt Ahlen Abteilung Jugend und Soziales Schulsozialarbeiter/Lehrer aus dem Kreis Warendorf Kreispolizeibehörde Warendorf Kommissariat Vorbeugung
Teilnahme an der Arbeitsgruppe „Empfehlungen zur Einhaltung des Jugendschutzes im Kreis Warendorf“	ganzjährig	Kreis Warendorf Amt für Kinder Jugend und Familien Stadt Ahlen Abteilung Jugend und Soziales Stadt Sendenhorst Ordnungsamt Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V.

2.2 Freizeithaus Neubeckum

2.2.1 Kontakt

Name der Einrichtung: Freizeithaus Neubeckum
 Ansprechpartner/in: Uwe Mischke, Kathrin Nettelstrot
 Hausanschrift: Gottfried-Polysius-Straße 6
 59269 Beckum
 Telefon: 02525 951859
 Fax: 02525 2955-199
 E-Mail: freizeithausneubeckum@beckum.de

2.2.2 Räumlichkeiten und Ausstattung

Anzahl	Bezeichnung	m ²	Ausstattung
1	Billardraum	27,83	Billardtisch, Air-Hockey
1	Computerraum	26,64	3 Computer, Internetanschluss, Tischgruppen, Tafel
1	Disco	149,61	Musikanlage, Lichtanlage, Bühnenelemente
1	Fitnessraum	14,34	Diverse Fitnessgeräte
1	Jugendraum	40,52	Sitzecke, Kicker, Fernseher
1	Kegelbahn	215,55	2 Bahnen, 2 Tischgruppen
1	Kino mit Vorraum	44,52	44 Sitzplätze, Beamer, Leinwand, DVD-Player, Video-Recorder
1	Küche/Werkraum	38,59	Küchenzeile mit 2 Herden, Waschmaschine, Werk Tisch, diverse Werkzeuge, Brennofen
1	Mädchenraum	18,40	Sitzecke
1	Offener Treff	110,20	Sitzgruppen, Thekenbereich, Dartautomat, Kicker, Computer, zwei Spielschränke, Musikanlage, Fernseher
4	Sanitäre Anlagen	38,29	7 WC-Anlagen, 2 Duschräume
1	Spielkonsolen-Raum	26,60	Sitzgruppe, 2 Fernseher, 2 Spielkonsolen
1	Büro/s	11,82	Schreibtisch, Computer mit Internetzugang
1	Küche	9,10	Teeküche mit Zubehör
4	Abstellräume	11,34	

Gesamtfläche circa 780,00

2.2.3 Ort/Lage

Das Freizeithaus Neubeckum ist sehr zentral im Stadtteil Neubeckum gelegen. In unmittelbarer Nähe befinden sich das Rathaus Neubeckum und die Stadtbücherei Beckum-Neubeckum. Auch öffentliche Nahverkehrsmittel und die Neubeckumer Einkaufsstraße sind direkt erreichbar. Des Weiteren sind alle Neubeckumer Schulen in wenigen Gehminuten zu erreichen.

2.2.4 Das Team

2.2.4.1 Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Name, Vorname	Qualifikations-Schlüssel	Wochenarbeitsstunden	davon nicht in Deutschland geboren	Anerkennungsjahr/Praxissemester	Haustechnischer Dienst
Mischke, Uwe	Dipl. Sozialarbeiter/-pädagogin/andere Berufsausbildung	38,5			0
Nettelnstrot, Kathrin (seit August 2007)	Dipl. Sozialarbeiter/-pädagogin	38,5			0
Meyer, Raphaela (bis Mai 2007)	Dipl. Sozialarbeiter/-pädagogin	38,5		x	0

2.2.4.2 Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2.2.4.3 Regelmäßige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(mit direktem Bezug zum Betrieb der Einrichtung)

Beschreibung	Anzahl	davon weiblich	davon nicht in Deutschland geboren	geschätzte Jahresarbeitsstunden
Honorarkräfte	4	2	0	300
Ehrenamtliche/Praktikant/innen	12	6	0	450

2.2.4.4 Angebotsbezogene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(ohne weiteren Bezug zur Einrichtung)

Beschreibung	Anzahl	davon weiblich	davon nicht in Deutschland geboren	geschätzte Jahresarbeitsstunden
Honorarkräfte	10	6	0	400
Ehrenamtliche/Praktikant/innen	0	0	0	0

2.2.5 Besucherinnen und Besucher

Anzahl der Besuche des Offenen Bereichs	8.532
Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer der Angebote	3.200
Anzahl der Öffnungstage:	237
Durchschnittliche Besucherzahl pro Öffnungstag:	36

2.2.6 Finanzen

Im vergangenen Jahr standen folgende Mittel für die Gestaltung der Angebote und des Programms (keine Personal und Betriebskosten) von zur Verfügung. Dieses teilte sich wie folgt auf:

Titel	Haushaltsstelle	Ansatz in Euro
Durchführung von Maßnahmen der Jugendsozialarbeit – Hausaufgabenhilfe	1.45210.76001.999	800
Honorarkosten	1.46000.41617.999	2.700
Unterhalt und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen	1.46000.52018.999	1.900
Wareneinkauf	1.46000.57018.999	1.900
Veranstaltungskosten	1.46001.52018.999	5.200

2.2.7 Angebotsformen

2.2.7.1 Angebote (mind. 1 x monatlich)

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
1	Lerntreff/Hausaufgabenbetreuung	Ganzjährig (nicht in den Ferien)	ab 6	2	3	800	
2	Kreativ-Zeit für Kinder	Ganzjährig (nicht in den Ferien)	6 bis 14	3	2	165	
3	Kurszeit für Kinder (1. Quartal: Andere Länder – andere Speisen)	Januar, Februar, März	6 bis 14	2	5	63	
4	Kurszeit für Kinder (2. Quartal: Spieloase)	April, Mai, Juni	6 bis 14	5	7	120	
5	Kurszeit für Kinder (3. Quartal: Lerne andere Länder kennen)	August, September	6 bis 14	2	1	18	
6	Kurszeit für Kinder (4. Quartal: Tanzworkshop für Kids)	Oktober, November, Dezember	6 bis 14	8	3	66	
7	Kids Club/Kinderdisco	Ganzjährig (nicht in den Ferien)	6 bis 14	13	21	1.292	
8	Girls'Club	Januar bis April	12 bis 15	6	0	42	
9	Mädchencafé	Oktober, November, Dezember	10 bis 14	11	0	99	
10	Treffen für junge Mütter	Januar bis März	bis 27	4	0	24	
11	Boys'Corner	Januar bis Juli	8 bis 13	0	9	144	
12	Elf-Freunde-Ecke	Oktober, November, Dezember	ab 15	0	11	66	
13	Fußballtraining für Kinder	Ganzjährig (nicht in den Ferien)	6 bis 13	0	18	576	
14	Fußballtraining für Mädchen	April, Mai, Juni	ab 6	3	0	30	
15	Fußballtraining für Jugendliche	Ganzjährig (nicht in den Ferien)	14 bis 17	0	15	480	

2.2.7.2 Angebote (seltener als 1x monatlich)

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
1	Osterferien-Programm	02. bis 13.04.	6 bis 14	18	12	240	
2	Sommerferien-Programm	25.06. bis 3.08.	6 bis 14	27	22	1225	
3	Super-Sommer-Spaß (3. Ferienwoche)	09. bis 13.07.	6 bis 14	29	23	262	
4	Herbstferien-Programm	24.09. bis 5.10.	6 bis 14	11	9	180	
5	Weihnachtsbastelwoche	10. bis 14.12.	6 bis 14	17	10	5	
6	Hausversammlung für Kinder	1x pro Quartal	6 bis 14	5	7	12	
7	Hausversammlung für Jugendliche	1x pro Quartal	ab 15	0	0	0	
8	Playstation 3 Turnier für Kinder	24.04.	6 -14	0	9	9	
9	Playstation 3 Turnier für Jugendliche	26.04.	ab 15	0	0	0	
10	Billardturnier für Kinder	15.05.	6 bis 14	1	6	7	
11	Schachturnier für Jugendliche	24.05.	ab 15	0	4	4	
12	Dartturnier für Kinder	12.06.	6 bis 14	0	7	7	
13	Kegeln für Jugendliche	14.06.	ab 15	0	0	0	
14	Kickerturnier für Kinder	24.07.	6 bis 14	2	9	12	
15	Dartturnier für Jugendliche	26.07.	ab 15	0	5	5	
16	Vier-Gewinnt-Turnier für Kinder	28.08.	6 bis 14	0	6	6	
17	Kegeln für Jugendliche	30.08.	ab 15	0	0	0	
18	Playstation 3 Turnier für Kinder	18.09.	6 bis 14	0	13	13	
19	Playstation 3 Turnier für Jugendliche	20.10.	ab 15	0	6	6	
20	Kickerturnier für Kinder	9.10.	6 bis 14	1	9	10	
21	Kegeln für Jugendliche	11.10.	ab 15	0	0	0	

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
22	Playstation 3 Turnier – FIFA 08 für Kinder	27.10.	6 bis 14	1	7	8	
23	Battak-Turnier für Jugendliche	08.11.	ab 15	0	4	4	
24	Weihnachtsknobeln für Kinder	18.12.	6 bis 14	0	0	0	
25	Nikolaus-Wichteln für Jugendliche	06.12.	ab 15	0	0	0	
26	Übernachtungsaktion für Mädchen	02.10.	6 bis 12	18	0	18	
27	Übernachtungsaktion für Jungen	31.10.	9 bis 13	0	14	14	
28	Jahresabschlussfeier des Thekenteams	18.12.	10 bis 18	6	4	10	
29	Leinwandkurs für Erwachsene	Oktober	ab 18	6	0	24	

2.2.7.3 Events/große Veranstaltungen mit unübersichtlicher Besuchermenge

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
1	Sonnenblumenfest	08.09.	ohne Altersbegrenzung	430	210	640	DRK Neubeckum, Stadtbücherei Beckum-Neubeckum, Seniorentagesstätte, Bethel e. V., Auf gutem Grund (Förderverein für den ev. Kindergarten „Arche Noah“), Mini-Club e. V.
2	Fußballturnier U 18	17.11.	14 bis 17	10	84	94	
3	Fußballturnier U 14	11.03.	8 bis 13	10	76	86	
4	Konzert (Ali and friends, Skirts Up, My broken enemy)	24.03.	14 bis 27	22	84	106	

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
5	Konzert (The Unpleasant, D-Zug)	16.06.07	14 bis 27	30	80	110	
6	Jugendleiter-Card „JuLeiCa“	März, April, Mai	16 bis 19	9	4	78	Jugendpflege, Jugendtreff „Altes E-Werk“
7	Girls' Day/Boys' Day	26.04.	8. Klasse	0	85	85	Gleichstellungsstelle der Stadt Beckum, weiterführende Schulen der Stadt Beckum
8	Herstellung der Pfähle für den Spielplatz Pirateninsel	Juli	6 bis 14	0	4	40	Jugendpflege
9	Karnevals-Disco	13.02.	6 bis 14	23	29	52	
10	Ausflug zum Heidepark Soltau	13.07.	6 bis 14	38	22	60	
11	Internationales Fußballturnier	30.09.	0 bis 75	50	50	100	AK Integration, Jugendpflege, Jugendtreff „Altes E-Werk“

2.2.8 Öffnungszeiten

2.2.8.1 Angebotszeit

	Uhrzeit				Öffnungsstunden	Besonderheit
	von	bis	von	bis		
Montag	15:00	19:00			4	
Dienstag	14:00	19:00			5	
Mittwoch	14:30	19:00			4,5	
Donnerstag	14:30	22:00			8,5	
Freitag	15:00	19:00			4	
Samstag	geschlossen					
Sonntag	geschlossen					
Wochenstunden insgesamt:					26	

2.2.8.2 Kernöffnungszeiten

	Uhrzeit				Öffnungsstunden	Besonderheit
	von	bis	von	bis		
Montag	15:00	19:00			4	
Dienstag	14:00	17:00			3	
Mittwoch	14:30	17:00			2,5	
Donnerstag	14:30	22:00			7,5	
Freitag	15:00	19:00			4	
Samstag	geschlossen					
Sonntag	geschlossen					
Wochenstunden insgesamt:					18	

2.2.8.3 Kurszeiten

	Uhrzeit				Öffnungsstunden	Besonderheit
	von	bis	von	bis		
Montag	14:30	15:30	16:00	18:00	3	
Dienstag	14:30	15:30	17:00	19:00	3	
Mittwoch	14:30	15:30	17:00	19:00	3	
Donnerstag	14:30	15:30	16:00	18:00	3	
Freitag						
Samstag						
Sonntag						
Wochenstunden insgesamt:					12	

2.2.8.4 Zeiten, in denen das Haus nicht geöffnet hatte

von	bis	auf Grund von
19. Februar	20. Februar	Karneval (Rosenmontag/Klingeldienstag)
7. Mai	18. Mai	Urlaub
12. November	16. November	Grundreinigung
21. Dezember	2. Januar	Weihnachtsferien
jeweils 1x pro Quartal		Planungstag

2.2.8.5 Besondere Aspekte bei den Öffnungszeiten

Das Freizeithaus hat in der Kernöffnungszeit im Regelfall für Kinder und Jugendliche gemeinsam geöffnet. Eine Besonderheit bildet hier der Donnerstagabend, an dem das Freizeithaus von 18 bis 22 Uhr ausschließlich für Jugendliche geöffnet hat. Im Gegenzug ist der Freitagnachmittag von 15 bis 19 Uhr ausschließlich für Kinder geöffnet.

In den Ferien hat das Freizeithaus (mit Ausnahme der Weihnachtsferien) durchgehend geöffnet. Hier wird für Kinder täglich in der Zeit von 14 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. Für Jugendliche finden in den Ferien verschiedene Highlights statt.

2.2.9 Fremdnutzung der Freizeiteinrichtung

(nur Raumvergabe keine Kooperation bezogen auf das Angebot)

von/bis	Nutzerinnen und Nutzer	Nutzungszweck
ganzjährig	private Nutzerinnen und Nutzer (circa 100 x pro Jahr)	Kegelbahn für Kindergeburtstage
September, November	Kopernikus-Gymnasium Neubeckum	SV-Sitzung, Streitschlichter-Seminar
August	Stadtbücherei Neubeckum	Discoververanstaltung für den Sommer- Lese-Club
ganzjährig	Käthe-Kollwitz-Schule, Neubeckum	Kegelbahn, Kino etc.
ganzjährig	Kinder- und Jugendwohnheim St. Klara Beckum	Kegelbahn
ganzjährig	Bodelschwingsche Anstalten Bethel	Kegelbahn
November	Phönixteam Beckum	Herbstzauber (Übernachtungsaktion)
ganzjährig	Senioren der Seniorentagesstätte Neubeckum	Seniorenkarneval, Weinfest der Senioren, Kegelnachmittag (jeden Mittwoch)

2.3 Jugendtreff „Altes E-Werk“

2.3.1 Einrichtung

Name der Einrichtung: Jugendtreff „Altes E-Werk“
 Ansprechpartner/in: Roland Adler ; Petra Berg
 Hausanschrift: Sternstraße 24, 59269 Beckum
 Telefon: 02521 950359
 Fax: 02525 2955-199
 E-Mail: jugendtreff@freenet.de

2.3.2 Räumlichkeiten und Ausstattung

Unsere Freizeiteinrichtung bietet folgende Räume und Ausstattungen:

Anzahl	Bezeichnung	m ²	Ausstattung
1	Große Halle Gesamtfläche: Nutzfläche:	241,19 172,81	<ul style="list-style-type: none"> • Musik- und Lichtenanlage • Einfache Bühne aus Holzpodesten (m²) • mm Filmprojektor • Projektionswand • (Halle kann verdunkelt werden) • Bestuhlung für 80 Plätze vorhanden • Kicker • Tischtennis
1	Cafeteria	45,30	<ul style="list-style-type: none"> • Dart • 1 Videospielekonsole • Diverse Gesellschaftsspiele • 24 Sitzplätze • Getränkeverkauf
1	Computerraum	11,78	<ul style="list-style-type: none"> • 3 PC Arbeitsplätze/DSL Internetanschluss

Anzahl	Bezeichnung	m ²	Ausstattung
1	Kleiner Gruppenraum	15,17	<ul style="list-style-type: none"> • Plätze • 1 Fernseher/1 Videorecorder • 1 Flipchart • 1 Tageslichtprojektor
1	Werkraum	22,73	
1	Großer Gruppenraum Billardraum	32,36	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Billardtisch • bei Bedarf mit einer Platte abdeckbar und als Tisch nutzbar • 1 Flipchart • 1 Tageslichtprojektor
1	Fitnessraum	17,56	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Hantelbank • 1 Multifunktionstrainingsgerät
1	Kindercomputerraum	10,74	<ul style="list-style-type: none"> • 3 PC Arbeitsplätze für einfache PC Spiel- und Lernsoftware
1	Teeküche	4,54	<ul style="list-style-type: none"> • Zubereitung von Kaffee oder Tee für Gruppen im ersten OG
1	Büro	7,34	
1	Küche	14,20	<ul style="list-style-type: none"> • Herd/Backofen • Mikrowelle • Cappuccinomaschine
1	Putzmittelraum	2	

Gesamtfläche circa 356,53

2.3.3 Ort/Lage unserer Freizeiteinrichtung

Der Jugendtreff „Altes E-Werk“ liegt im Kern der Stadt Beckum. Er ist durch öffentliche Verkehrsmittel gut zu erreichen, da der Busbahnhof nicht weit entfernt ist. Eine gepflasterte Fläche gehört zu dem Grundstück. Bei gutem Wetter wird diese für verschiedene Aktivitäten, z. B. Basketball, Grillen, Wasserspiele, genutzt.

2.3.4 Das Team

2.3.4.1 Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Name, Vorname	Qualifikations-Schlüssel	Wochenarbeitsstunden	davon nicht in Deutschland geboren	Anerkennungsjahr/Praxissemester	Haustechnischer Dienst
Adler, Roland (ab August)	Dipl. Sozialarbeiter- /Pädagoge	38,5	0		
Berg, Petra	Dipl. Pädagogin	38,5	0		
Keller, Marina (bis Ende Juli)	Dipl. Sozialarbeiter- /Pädagoge	38,5	1	x	
Kowalczyk, Sandra (bis Ende Juli)	Dipl. Sozialarbeiter- /Pädagoge	19,25	0		

2.3.4.2 Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2.3.4.2.1 Regelmäßige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(mit direktem Bezug zum Betrieb der Einrichtung)

	Anzahl	davon weiblich	davon nicht in Deutschland geboren	geschätzte Stunden	Jahresarbeitsstunden
Honorarkräfte	9	6	4		820
Praktikant/innen	1	0	1		77
Ehrenamtliche	2	2	0		16

2.3.4.2.2 Angebotsbezogene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(ohne weiteren Bezug zur Einrichtung)

Beschreibung	Anzahl	davon weiblich	davon nicht in Deutschland geboren	geschätzte Jahresarbeitsstunden
Honorarkräfte	0	0	0	0
Ehrenamtliche/Praktikant/innen	0	0	0	0

2.3.4.3 Besucherinnen und Besucher

Anzahl der Besuche des Offenen Bereichs	10.011
Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer der Angebote	5.232
Anzahl der Öffnungstage:	244
Durchschnittliche Besucherzahl pro Öffnungstag:	41

2.3.5 Finanzen

Dem Jugendtreff „Altes E-Werk“ stand insgesamt ein Budget von 13.700 Euro zur Verfügung. Dieses teilte sich wie folgt auf:

Titel	Haushaltsstelle	Ansatz in Euro
Veranstaltungen	1.46001.65007.999	5.200
Honorarkosten	1.46001.41617.999	4.500
Wareneinkauf	1.46001.57018.999	2.000
Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Einrichtungen	1.46001.52018.999	2.000

2.3.6 Angebotsformen

2.3.6.1 Angebote (mind. 1 x monatlich)

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahme- metage	Kooperationspartnerin- nen und -partner
				w	m		
1	Kochkurs für Kinder	jeden Freitag	6 bis 13	4	4	280	
2	Tanzkurs für Kinder	jeden Donnerstag	6 bis 13	6	1	224	
3	Mädchengruppe ab 10 Jahren	ab 12.03. jeden Montag	10 bis 13	8	0	288	
4	Mädchengruppe ab 13 Jahren	jeden Montag	13 bis 18	8	0	320	
5	Jungengruppe	jeden Donnerstag	12 bis 16	0	9	387	
6	Kindercomputerkurs	11.01. bis 29.03.	6 bis 13	0	3	36	
7	Hausaufgabenhilfe	08.01. bis 26.03.	ab 6	3	0	33	
8	Hausversammlung	monatlich	ab 13	9	6	180	
9	Bastel- und Aktionsprogramm am Kindertag	jeden Mittwoch	6 bis 13	11	7	864	
10	Treff für junge Mütter mit ihren Kindern	07.09. bis 14.12.	ab 1	4	4	112	Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe, Allgemeiner Sozialer Dienst
11	Klettergruppe	ab 24.10. jeden Mittwoch	13 bis 18	1	5	48	Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe
12	Mädchenarbeitsgemeinschaft	jeden Donnerstag	12 bis 15	15	0	495	Antoniussschule
13	Spielecafé	jeden Mittwoch	ab 13	13	15	1036	
14	Fitnessstraining	jeden Dienstag und Donnerstag	ab 16		3	70	
15	Fußballtraining	Jeden Samstag	13 bis 20		21	903	

2.3.6.2 Angebote (seltener als 1x monatlich)

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
1	Billardturnier	11.01.	ab 13	0	5	5	
2	Winterquiz für Jugendliche	23.01.	ab 13	4	5	9	
3	Kaffeeklatsch	11.02.	ab 13	7	7	14	
4	Teenedisco	09.02.	12 bis 15	10	3	13	
5	Kochen für Jugendliche	26.02.	ab 13	2	3	5	
6	Dartturnier	15.03.	ab 13	0	5	5	
7	„Mein Blumen- und Kräutergarten“	20.03.	ab 13	0	0	0	
8	Mädchengruppe Übernachtung	24.03.	13 bis 17	8	0	8	
9	Kerzenständer und Bilderrahmen aus Keramin (aufgrund geringer Teilnehmerzahl ausgefallen)	27.03.	ab 13	0	0	0	
10	Kickerturnier	05.04.	ab 13	0	8	8	
11	Mini-Playback-Show	10. bis 13.04.	6 bis 13	10	0	40	
12	Osterquiz	10.04.	ab 13	4	3	7	
13	Dartturnier	24.04.	ab 13	3	7	10	
14	Kaffeeklatsch	29.04.	ab 13	13	7	20	
15	Tischtennisturnier	03.05.	ab 13	0	6	6	
16	Billardturnier	15.05.	ab 13	1	4	5	
17	Politikcafé	06.06.	ab 13	2	2	4	
18	Teenedisko	08.06.	12 bis 15	8	2	10	
19	Grillen für Jugendliche	14.06.	ab 13	15	17	32	
20	Coole Drinks für heiße Tage	21.06.	ab 13	6	8	14	

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
21	Mädchengruppe Antoniussschule Übernachtungsaktion	22.06.	13 bis 14	8	0	8	Antoniussschule
22	Beachparty	07.07.	ab 13	aufgrund schlechten Wetters ausgefallen			
23	Kaffeeklatsch mit Karaoke	05.08.	ab 13	6	4	10	
24	Fancyschmancy Quiz	16.08.	ab 13	(aufgrund geringer Teilnehmerzahl ausgefallen)			
25	Pinnwandmagneten	28.08.	ab 13	aufgrund geringer Teilnehmerzahl ausgefallen			
26	Kickerturnier	06.09.	ab 13	0	6	6	
27	Basketball-Aktion	11.09.	ab 13	aufgrund geringer Teilnehmerzahl ausgefallen			
28	Wellnessoase	27.09. bis 28.09.	ab 13	8	4	24	
29	Dartturnier	02.10.	ab 13	2	6	8	
30	Lan-Party	19.10.	ab 16	aufgrund geringer Teilnehmerzahl ausgefallen			
31	Schachturnier(aufgrund geringer Teilnehmerzahl ausgefallen)	04.12.	ab 13	aufgrund geringer Teilnehmerzahl ausgefallen			
32	Mädchengruppe Übernachtung	19.12.	14 bis 17	6	0	6	
33	Weihnachtsbingo	21.12.	ab 13	8	15	23	

2.3.6.3 Events/große Veranstaltungen mit unübersichtlicher Besuchermenge

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
1	Selbstbehauptungskurs für Mädchen	4 x im Februar	13 bis 15	8	0	32	Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen
2	Theaterstück „Reiher“	Premiere 22.02.	ab 14	insgesamt 70		70	Theater Filou
3	Theaterstück „Reiher“ 2 Schulaufführungen und 3 Abendaufführungen	Februar/März	ab 14	insgesamt circa 60		300	Theater Filou

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
4	Infoabend zum Thema Alkohol	03.03.	ab 13	11	23	33	quadro-Sucht- und Drogenberatung Beckum
5	Workshop „Körper, Sexualität und Sprache“	5 x im März	13-17	7	0	35	Aidshilfe Ahlen
6	Girls' Day/Boys' Day	26.04.	13 bis 15	ohne Angaben		1	Stadt Beckum, Gleichstellungsstelle; Beckumer Schulen
7	Europafest	05.05.	ohne Angaben	44	44	88	
8	Jugendleitercard	31.03.; 01.04.; 21.04.; 22.04.; 19.05.; 20.05.	16 bis 19	9	4	78	Jugendpflege, Freizeithaus Neubeckum, Deutsches Rotes Kreuz, Kreis Warendorf
9	Flohmarkt	09.06.	ab 6	21	19	40	
10	Sexualpädagogisches Wochenendseminar	01.06. bis 03.06.	ab 13	14	15	87	Arbeitsgemeinschaft Prävention
11	Konzert	09.09.	ohne Angaben	15	25	40	Regionalverkehr Münsterland
12	Internationales Fußballturnier	30.09.	ohne Angaben	50	0	50	Arbeitskreis Integration
13	„Fit for Differences“– soziales Kompetenztraining	13.10.; 14.10.; 18.10.; 24.10.; 27.10.; 28.10.; 10.07	16 bis 18	6	0	42	Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung, Jugendpflege
14	„Gewalt auf Handy“ Workshop für Jungs	19.11.	ab 12	0	8	8	Stadt Beckum, Gleichstellungsstelle, Fachdienst Kinder und Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe
15	„Gewalt auf Handy“ Workshop für Mädchen	20.11.	ab 12	ohne Angaben		1	Stadt Beckum, Gleichstellungsstelle, Fachdienst Kinder und Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe
16	„Gewalt auf Handy“ Elternabend	21.11.	ohne Angaben	insgesamt 40		1	Stadt Beckum, Gleichstellungsstelle, Fachdienst Kinder und Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe

Lfd. Nr.	Name/Bezeichnung des Angebots	Durchführungszeitraum	Alter der Teilnehmer/innen von/bis	Anzahl/Geschlecht der Teilnehmer/innen		Teilnahmetage	Kooperationspartnerinnen und -partner
				w	m		
17	Planung einer Fahrrad-Crossstrecke	September bis Oktober	13 bis 19	0	7	49	Stadt Beckum, Fachdienst Kinder und Jugendhilfe

2.3.7 Öffnungszeiten

2.3.7.1 Angebotszeiten

	Uhrzeit				Öffnungsstunden	Besonderheit
	von	bis	von	bis		
Montag	15:00	21:00			6	
Dienstag	15:00	21:00			6	
Mittwoch	15:00	19:30			4,5	
Donnerstag	13:30	22:00			8,5	
Freitag	16:00	19:00			3	
Samstag	geschlossen					
Sonntag	geschlossen					
Wochenstunden insgesamt:					28	

2.3.7.2 Kernöffnungszeiten

	Uhrzeit				Öffnungsstunden	Besonderheit
	von	bis	von	bis		
Montag	17:00	21:00			4	
Dienstag	17:00	21:00			4	
Mittwoch	15:00	18:00			3	
Donnerstag	18:00	22:00			4	
Freitag	16:00	19:00			3	
Samstag	geschlossen					
Sonntag	geschlossen					
Wochenstunden insgesamt:					18	

2.3.7.3 Kurszeiten

	Uhrzeit				Öffnungsstunden	Besonderheit
	von	bis	von	bis		
Montag	15:00	17:00			2,0	geschlechtsspezifisches Gruppenangebot
Dienstag	15:00	17:00			2,0	geschlechtsspezifisches Gruppenangebot
Mittwoch	18:00	19:30			1,5	
Donnerstag	13:30	15:00	15:30	17:30	3,5	geschlechtsspezifische Gruppenangebote
Freitag	10:00	12:00			2,0	
Samstag	14:00	17:00			3,0	
Sonntag	geschlossen					
Wochenstunden insgesamt:					14	

2.3.7.4 Zeiten, in denen das Haus nicht geöffnet hatte

von	bis	auf Grund von
2. Januar		Urlaub
19. Februar	20. Februar	Karneval (Rosenmontag/Klingeldienstag)
16. Mai		Betriebsausflug
1. Juni		Sexualpädagogisches Wochenendseminar
12. November	16. November	Grundreinigungswoche
24. Dezember	31. Dezember	Urlaub
1x im Quartal		Planungstag

2.3.7.5 Besondere Aspekte bei den Öffnungszeiten

Die Samstagsoffnungszeiten war das Fußballtraining in der Sonnenschule.
Einmal im Quartal öffnete der „Offene Treff“ sonntags für den Kaffeeklatsch.
Der Jugendtreff hat in den Ferien, mit Ausnahme der Weihnachtserien, durchgehend geöffnet.

2.3.8 Fremdnutzung der Freizeiteinrichtung

(nur Raumvergabe keine Kooperation bezogen auf das Angebot)

von	bis	Nutzerinnen und Nutzer	Nutzungszweck
Samstag, 10.03.	Sonntag, 11.03.	Deutsche Aidshilfe, vertreten durch Tobias Voss	Benefizkonzert „Radau gegen HIV“
Samstag, 31.03.	Sonntag, 01.04.	Albertus Magnus Gymnasium	Abiparty
Samstag, 12.05.	Samstag, 12.05.	Jugendpflege, Phönix Team	Planungstreffen Ferienspieltage
Freitag, 01.06.	Samstag, 02.06.	Gleichstellungsstelle, Stadtfrauenforum	Internationales Frauenfest
Samstag, 14.07.	Sonntag, 15.07.	Mondschatten Chronik	Liverollenspiel
Samstag, 28.07.	Sonntag, 29.07.	Jugendpflege, Phönix Team	Abschlussveranstaltung Ferienspieltage
Freitag, 14.09.	Freitag, 14.09.	Organisationsteam „Freizeit in Usedom“	Nachtreffen
Samstag, 22.12.	Samstag, 22.12.	SV Undine	Vereinsfeier

3 Kooperation und Vernetzung

Mit folgenden Beratungsstellen, Ämtern, Vereinen, Schulen etc. im Sozialraum, Arbeitskreise, Runde Tische bestanden und bestehen Kooperationen:

3.1 Jugendpflege

- Phönixteam Beckum e.V.
- Stadt Beckum
- Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe
- Gleichstellungsstelle
- Fachdienst Öffentliche Ordnung
- Eigenbetrieb städtische Betriebe
- Regionalverkehr Münsterland
- Seniorenzentrum St. Anna
- Schulsozialarbeit Beckum
- Deutsches Rotes Kreuz Kreis Warendorf
- Kreispolizeibehörde Warendorf Kommissariat Vorbeugung
- Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung
- Stadt Sendenhorst
- Stadt Ahlen, Abteilung Jugend und Soziales
- Stadt Oelde, Fachdienst Soziales, Familien und Senioren der Stadt Oelde
- Arbeitskreis Integration

3.2 Freizeithaus Neubeckum

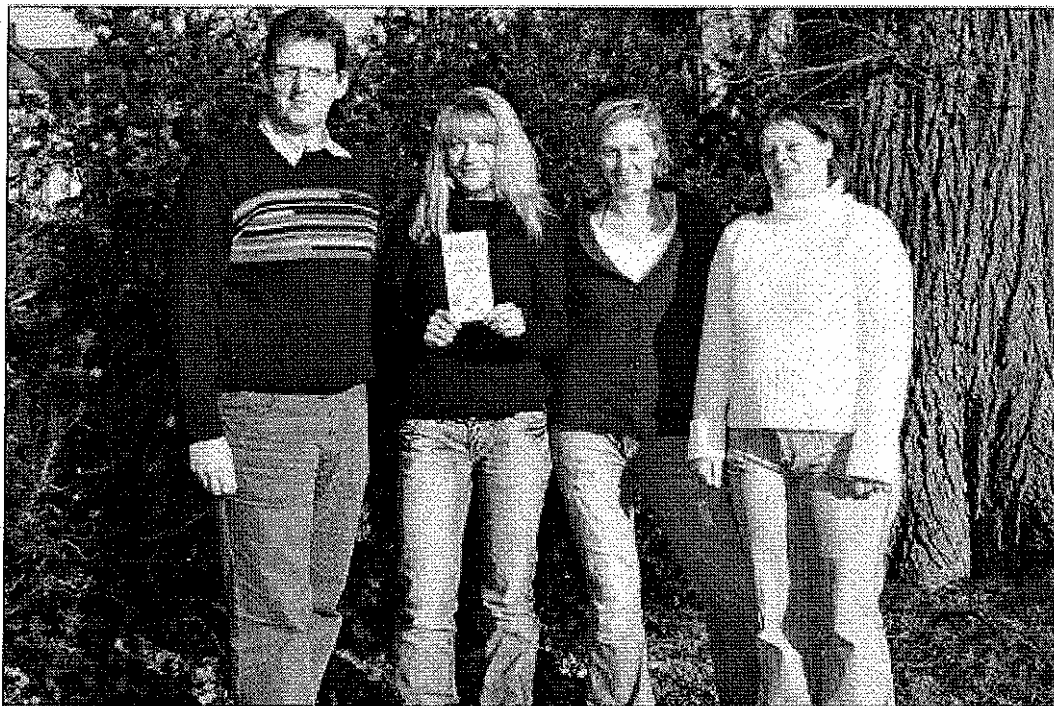
- Jugendpflege Beckum
- Gleichstellungsstelle Beckum
- Schulsozialarbeit an der Käthe-Kollwitz-Schule Neubeckum
- Beratungslehrer des Kopernikusgymnasiums Neubeckum
- Arbeitskreis Offene Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Warendorf (AK OKJA)
- Arbeitskreis Mädchenarbeit im Kreis Warendorf (AMIKA)
- Jungenarbeitskreis im Kreis Warendorf (AMIGO)
- AG Prävention
- Girls' Day
- Boys' Day
- Arbeitskreis Integration
- Stadtbücherei Neubeckum
- Deutsches Rotes Kreuz Neubeckum
- Seniorentagesstätte Neubeckum
- Mescidi Aksa Moschee Neubeckum

3.3 Jugendtreff „Altes E-Werk“

- Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe/Jugendgerichtshilfe
- Fachdienst Kinder-, Jugend-, und Familienförderung/Jugendpflege
- Stadt Beckum, Gleichstellungsstelle
- Antoniuschule Hauptschule, Beckum
- Aidshilfe, Ahlen
- Beratungsstelle Donum Vitae, Ahlen
- Mädchenarbeitskreis AMIKA (Arbeitskreis Mädchen im Kreis Warendorf)
- Arbeitskreis Offene Kinder- und Jugendarbeit vom Kreis Warendorf
- Arbeitskreis Prävention
- Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen, Beckum
- quadro-Sucht- und Drogenberatungsstelle Beckum
- Theater Filou, Beckum
- Regionalverkehr Münsterland
- Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum, Gärtnerei

4 Ausgewählte Presseartikel

4.1 Jugendpflege



Bereiten junge Leute auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen vor: (v. l.) Bernd Matuszek, Marina Keller, Raphaela Meyer und Sandra Schier vom Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung der Stadt Beckum.

Fit für Umgang mit Jugendlichen

Beckum (gl). Der Fachdienst Kinder-, Jugend-, und Familienförderung und die Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Beckum bieten im Frühjahr an insgesamt drei Wochenenden eine Jugendleiterausbildung an.

Diese Ausbildung richtet sich an Jugendliche, die mindestens 16 Jahre alt sind und ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind, zum Beispiel in Sportvereinen oder in der kirchlichen Jugendarbeit. Inhalt der Ausbildung sind

rechtliche, pädagogische, soziologische und psychologische Grundlagen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie Spiel und Spaß. Um den ehrenamtlich arbeitenden Jugendlichen Kenntnisse über die „Erste Hilfe“ zu vermitteln, findet an einem Wochenende in Kooperation mit dem DRK ein Erste-Hilfe-Kursus statt.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die mitwirkenden Jugendlichen die „JuLeiCa“, die Ju-

gendleiter-Card, welche sie dazu berechtigt, Kinder- und Jugendgruppen zu leiten. Zusätzlich bekommen sie finanzielle Vergütungen wie zum Beispiel in Freibädern und Kinos.

Interessierte Jugendliche können sich bis einschließlich 16. März bei der Stadt Beckum unter ☎ 02521/29472 informieren und anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ein Kostenbeitrag von 15 Euro pro Teilnehmer wird erhoben.

"Die Glocke"

vom 18. Juli

Piraten erobern den Phoenix-Park

Beckum (gl). Was wären die Sommerferien ohne Ferienspieltage? Am kommenden Samstag, 21. Juli, um 14 Uhr, gibt die Stellvertretende Bürgermeisterin Resi Gerwing den Startschuss für das spannende und abwechslungsreiche Programm, das das Jugendamt der Stadt Beckum und das Phoenix-Team Beckum für alle Kinder und Jugendlichen im heimischen Naherholungsgebiet Phoenix anbieten.

Unter dem Motto „Piraten erobern die Phoenix“ gibt es viele neue, aber auch alt bekannte Aktivitäten. Sogibt es in diesem Jahr erstmals ein Street-Soccer-Turnier, an dem Mannschaften mit jeweils fünf Mitgliedern teilnehmen können. Die Nachwuchspiraten haben die Möglichkeit, Säbel und Sockenpapageien zu basteln, Flöße zu Wasser zu lassen, Dosenpiraten herzustellen und sich beim Batiken das richtige Piratenoutfit zuzulegen.

Neben den Bastelangeboten kommen natürlich auch Spiele und Sport nicht zu kurz. Und es wird auch eine Tagesfahrt angeboten: Am Dienstag, 24. Juli, geht

es zum Kettelerhof nach Haltern. Hierfür sowie für das Zeltlager und das Street-Soccer-Turnier ist eine vorherige Anmeldung und Entrichtung des Teilnehmerbeitrages am Spielmobil auf dem Phoenixgelände erforderlich. Das Zeltlager findet von Mittwoch bis Freitag für Kinder von sechs bis zwölf Jahren statt.

Selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Fußball, Volley- und Völkerball, und auch der Hüttenbau und die Mini-Playback-Show dürfen im Programm nicht fehlen.

Von montags bis freitags gibt es einen kostenlosen Bustransfer aus dem ganzen Stadtgebiet. Die Haltestellen mit den Abfahrts- und Ankunftszeiten sind im Programmheft abgedruckt.

Die Programmhefte geben auch einen Überblick über alle Aktivitäten. An alle Grundschüler sind sie bereits verteilt worden. Außerdem liegen sie in den Dienststellen der Stadt Beckum sowie in den Freizeithäusern, Büchereien und Banken aus.

Informationen unter www.beckum.de



Das Helferteam der Beckumer Ferienspieltage freut sich auf viele Kinder und Jugendliche, die ab Samstagmittag beim „Piraten-Programm“ im Naherholungsgebiet Phoenix mitmachen.

Spielplatz 22.09.07

„Pirateninsel“ wird offiziell eröffnet

Neubeckum (gl). Am Sonntag, 23. September, um 14 Uhr wird der Spielplatz „Pirateninsel“ am Lupinenweg offiziell durch die Stellvertretende Bürgermeisterin Resi Gerwing an die Kinder im Baugebiet „Vellerner Straße“ übergeben.

Hierzu sind alle Anwohner und alle Interessierten eingeladen. Das Phoenixteam hat ein buntes Programm vorbereitet. Es gibt Gruppenspiele und Kinderschminken und viele weitere Spiel- und Sportangebote. Höhepunkt des Nachmittags ist eine

Schatzsuche. Für das leibliche Wohl ist mit Waffeln und Getränken gesorgt. Das benachbarte Seniorenzentrum St. Anna liefert den Strom und kocht den Kaffee.

Der Spielplatz verdankt seinen Namen „Pirateninsel“ zwei Klettergerüsten in Form von Piratenschiffen. Aber der Spielplatz hat noch viel mehr zu bieten wie Seilbahn, Rutsche, Wasserpumpe und Hindernisparcours. Die Gestaltung wurde in enger Abstimmung mit den Anwohnern durch den Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung geplant, teilt die Stadt abschließend mit.

4.2 Freizeithaus Neubeckum

Freizeithaus



Drei Bands rocken im Jugendheim

Neubeckum (gl). Im Freizeithaus Neubeckum findet am morgigen Samstag, 24. März, ein Konzert statt. Ab 19 Uhr spielt die Poprock-Band „My broken Enemy“ aus Ahlen, die Punk-

Rock-Band „Bluff“ aus Kamen sowie die Hip Hop-Band „Ali and Friends“ aus Neubeckum. Einlass ist ab 18 Uhr.

Das Motto des Abends lautet „Spaß und Musik ohne Alkohol“.

Fürs Essen und Trinken ist gesorgt. Alle Jugendlichen aus Neubeckum und Umgebung sind eingeladen.

Unser Bild zeigt die Band „My broken Enemy“.

Freizeithaus

Kinder stellen beim Wettbewerb ihre Malkünste unter Beweis

Neubeckum (osu). Langeweile in den Ferien? Nicht im Freizeithaus in Neubeckum! Dort findet während der Osterferien ein besonderes Programm statt, das Kinder auf das Osterfest einstimmen und ihnen die Tage, bis die Schule wieder beginnt, verschönern soll.

„Das Angebot richtet sich speziell an Kinder, die in den Ferien nicht wegfahren“, erklärt Diplom-Sozialpädagoge Uwe Mischke, „aber auch jeder andere ist hier willkommen. Viele Kinder kommen nur in den Ferien zu uns,

weil sie unsere Aktionen so toll finden.“ Während des Ferienprogramms, das sich an alle sechs- bis 14-jährigen Kinder richtet, sind keine Jugendlichen im Haus, die die Kinder bei ihren Tätigkeiten stören könnten.

Am Montag begann das Programm mit einem Malwettbewerb zum Thema Ostern, bei dem die kleinen Besucher bunte Bilder fertigten. Den ersten Platz belegte Dominik Podschaske, auf Platz zwei kam Helen Schreiber, und Veli Akay schaffte es auf den dritten Platz. Die Sieger gewannen Preise.

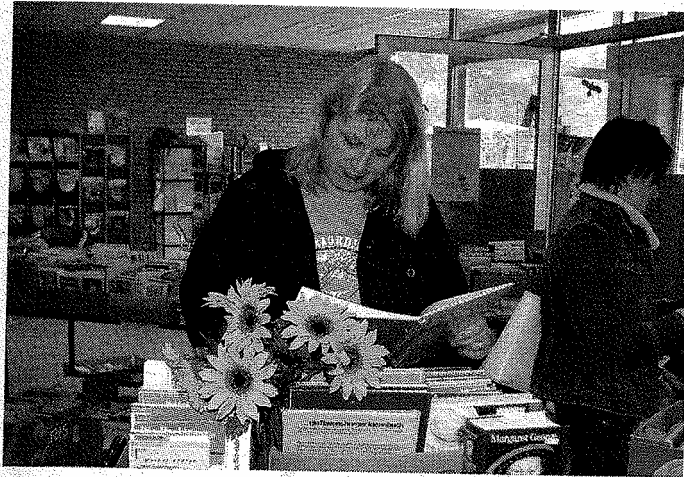
Weiter ging es in dieser Woche mit dem Färben von Ostereiern, lustigem Ostereiersuchen, Osterbasteln und Osterbingo. „Die zweite Ferienwoche ist aktionsreicher“, verspricht Uwe Mischke. „Neben Kegeln, Kino und einer Aktionsrallye, bei der die Kinder Fragen beantworten und Aufgaben erfüllen müssen, steht eine Disco auf dem Programm.“

Für einen Kostenbetrag kann jedes Kind am Ferienprogramm teilnehmen. In den Sommerferien öffnet das Freizeithaus ebenfalls sechs Wochen seine Türen für alle interessierten Kinder.



Phantasievolle Bilder malten (v. l.) Bachuz, Jana, Helen, Veli, Muammer, Mehmet, Chantal, Dominik und Jana. Viele bunte Osterbilder entstanden beim Malwettbewerb im Freizeithaus in Neubeckum.

↑ 05.04.07 Die Glocke



Mit Sonnenblumen dekoriert war die Neubeckumer Bücherei gestern – draußen fehlte die Sonne allerdings. Foto: Eickmeier

Blumen statt Sonne

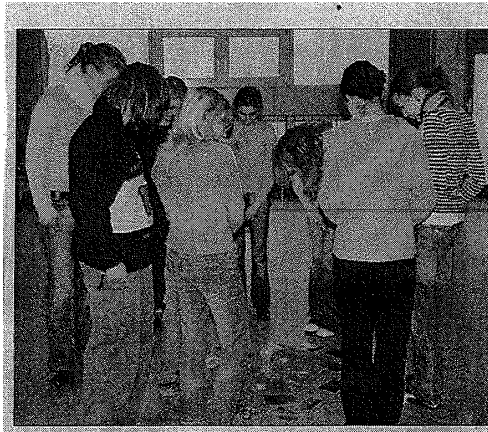
In Neubeckum strahlte gestern die Sonnenblume.

Neubeckum. Das, was fehlte, war die Sonne beim Sonnenblumenfest in Neubeckum. Doch davon ließen sich die Bürger nicht beirren. Sie strömten zahlreich zu den verschiedenen Angeboten.

Nach der Premiere im vergangenen Jahr gab es auch gestern einen Trödelmarkt, eine Cafeteria in der Seniorentagesstätte sowie Kinderattraktionen. Gut besucht war auch der Info-Stand des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Fotos von realistischen Unfalldarstellungen waren dabei besonders für viele Kinder ein

Hingucker. Weitere Höhepunkte: der Auftritt des Neubeckumer Hip-Hop Trios „True New“ und die Schauübungen von DRK und Feuerwehr, bei denen auch die Kinder große Augen machten. Viel Applaus gab's für die Miniplaybackshow, die der Kindergarten „Arche Noah“ organisiert hatte. Und wem es draußen zu kühl wurde, der konnte im Freizeithaus Kinofilme anschauen oder aber in die Stadtbücherei gehen, um dort das ein oder andere Buch zum Schnäppchenpreis zu kaufen. (ek)

4.3 Jugendtreff „Altes E-Werk“

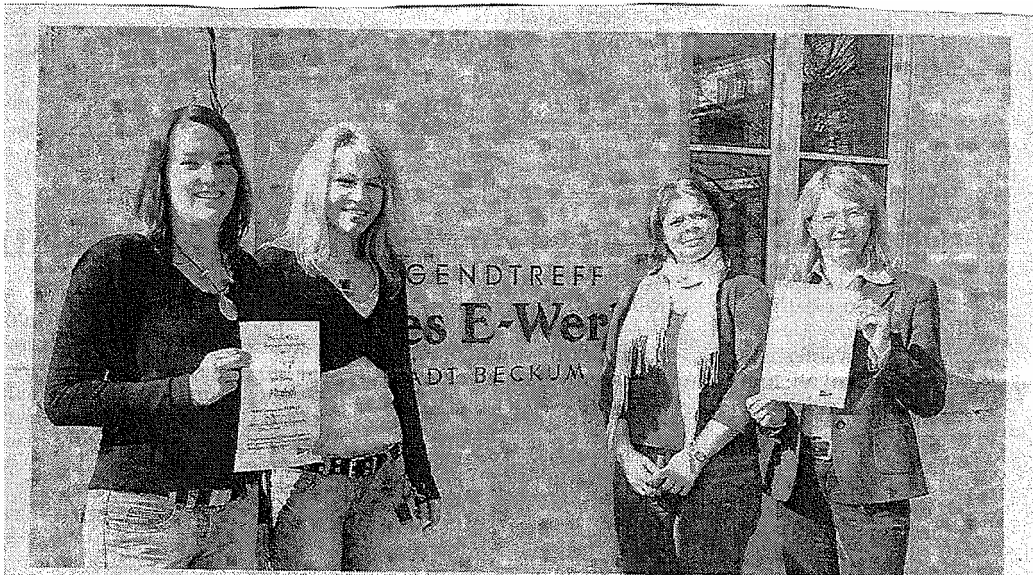


„ICH WILL DAS NICHT!“

Selbstbehauptung

BECKUM (uceml). Wie erkenne ich, wo meine Grenzen liegen und was kann ich machen, um mein Selbstbewusstsein zu stärken? Um diese Thematik geht es bei einem neuen Kursangebot, das die Frauenberatungsstelle Beckum „Frauen helfen Frauen e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff „Altes E-Werk“ entwickelt hat. Dieser Selbstbehauptungskurs richtet sich speziell an Mädchen zwischen 13 und 15 Jahren. Vier Wochen lang erlernen die jungen Teilnehmerinnen im Pfarrzentrum Liebfrauen Beckum teils spielerisch oder in gemeinsamen Gesprächen ihre Grenzen zu erkennen. Dabei setzen die Kursleiterinnen Marina Keller, „Alters E-Werk“ Beckum, und Irmgard Bader von der Frauenberatungsstelle „Frauen helfen Frauen e.V.“ auf Zivilcourage, ebenso werden Körper-

Wahrnehmung und Stimme geschult. In Rollenspielen lernen die Mädchen, wie sie in einer Notsituation eigene Kräfte nutzen können. Daher wird auch die Selbstverteidigung ein weiterer Programmpunkt des Kurses sein. Wichtig dabei ist die Erkenntnis „Ich will das nicht!“ Gerade in Alltagssituationen auf Schulhöfen sind junge Mädchen oft Konflikten ausgesetzt und leiden unter mangelndem Selbstbewusstsein. Hier wird ein ernstes und konsequentes „Nein“ geschult. Ziel ist die Stärkung des Selbstbewusstseins und die Beherrschung der Körpersprache. Auskünfte zum Kursus erteilt die Frauenberatungsstelle Beckum „Frauen helfen Frauen e.V.“ (02521-16887). Weitere Angebote sind bereits in Planung. Demnächst wird auch ein Konzept für Frauen ab 50 auf dem Programm stehen.



Petra Berg und Marina Keller vom Jugendtreff „Altes E-Werk“, Stadtjugendpflegerin Sandra Schier und Veronika Stemick (v.l.) von der „quadro“-Sucht- und Drogenberatung laden ein zu einer Informationsveranstaltung für Jugendliche zum Thema Alkohol im Alten E-Werk ein.

Trinkexzesse stoppen

Präventionsveranstaltung „Alkohol und Jugend“

Beckum. Der Jugendtreff Altes E-Werk in Beckum bietet in Kooperation mit der „quadro“-Sucht- und Drogenberatung Beckum am Dienstag, 3. April, um 18.30 Uhr in den Räumen des E-Werks einen Informationsabend zum Thema „Alkohol“ an. Alle Jugendlichen im Alter ab zwölf Jahren sind eingeladen.

Die meisten Jugendlichen probieren zwischen 14 und 15 Jahren erstmals Alkohol, 4 Prozent der Altersgruppe zwischen 14 und 25 Jahren trinkt pro Woche mehr als 20 Gramm reinen Alkohol. Meldungen über Trinkexzesse, das so genannte Binge-

Drinking, gehen durch die Medien. Eine Studie der Universität Bielefeld geht von fünf Prozent regelmäßiger Alkoholkonsumenten bei den Zwölfjährigen aus. Die Risiken, die mit diesem Verhalten verbunden sind, sind für die meisten Jugendlichen schwer abzuschätzen.

In der Veranstaltung wird den Jugendlichen ein Überblick über die gängigen alkoholischen Getränke, ihre Wirkungen und Risikopotenziale gegeben. In einem Suchtquiz können sie ihr Wissen über dieses Thema unter Beweis stellen. Anschließend stehen zwei von Alkoholismus Be-

troffene Rede und Antwort und berichten über ihre persönlichen Krankheits- und Gesundungsprozesse.

Ziel ist es, Informationen über die Droge Alkohol zu vermitteln sowie zur Sensibilisierung und Reflektion des eigenen Umgangs mit Alkohol anzuregen.

Weitere Informationen erteilen Sandra Schier (Stadtjugendpflegerin, Telefon: 0 25 21/294 71), Petra Berg (Jugendtreff Altes E-Werk, Telefon: 0 25 21/95 03 59) und Veronika Stemick (quadro Sucht- und Drogenberatung Beckum, Telefon: 0 25 21/840 10).

LN
03.04.07



Die Mädchen-AG der Antoniussschule verbrachte eine lustige Nacht im Jugendtreff und besprach dabei das abgelaufene Jahr.

Über Nacht alle Themen reflektiert

Abschlussaktion der Mädchen-AG der Antoniussschule im Jugendtreff

Beckum. Eine lustige Übernachtungsaktion der Mädchen-AG der Antoniussschule fand in Kooperation mit dem Jugendtreff Altes E-Werk am vergangenen Donnerstag in Beckum statt. Das ganze Schuljahr über hatten sich die Mädchen der 8. Klassen der Antoniussschule immer donnerstags mit der Schulsozialarbeiterin Nicole Temmen, Petra Berg und Marina Keller

vom Jugendtreff Altes E-Werk im Jugendtreff getroffen und zusammen zu verschiedenen Themen, wie z.B. Lebensplanung- und Orientierung, sexualpädagogische Projekte usw. gearbeitet und verschiedene Aktionen, wie beispielsweise Kochen, Billardspielen, Basteln, Kegeln usw. unternommen.

Die Übernachtungsaktion war nun der Abschluss für

die Mädchen des 8. Jahrganges, denn im nächsten Jahr nehmen die Mädchen der nächsten 8. Klassen an der AG teil.

Gemeinsam wurde das Jahr samt Themen reflektiert und ausgewertet. Anschließend wurde zusammen gegrillt und viel gelacht. Den Abschluss bildete am nächsten Tag ein gemeinsames gemütliches Frühstück.

UN 22.06.07